


Gefördert durch

 Bundesministerium  
Innovation, Mobilität  
und Infrastruktur

 mobilitäts  
agentur  
wien

 Für die  
Stadt Wien

# Die Stadt & Du

Entdecke Wien auf  
Schritt und Tritt.

Grätzl-Rallye  
12. Bezirk

**LÖSUNG SHEFT – Entdecker:innen-Route**

## Das Lösungsheft bietet Ihnen

- einen Plan mit der Route
- An- und Abfahrtsmöglichkeiten
- Information zur Barrierefreiheit
- Dauer der Grätzl-Rallye
- Lösungen zu den Rätseln
- bei den Rätseln teilweise weiterführende Informationen

## Auf der Webseite der Grätzl-Rallyes finden Sie auch

- didaktische Impulse zur Vor- und Nachbereitung der Rallyes
- Link- und Literaturliste zum Thema

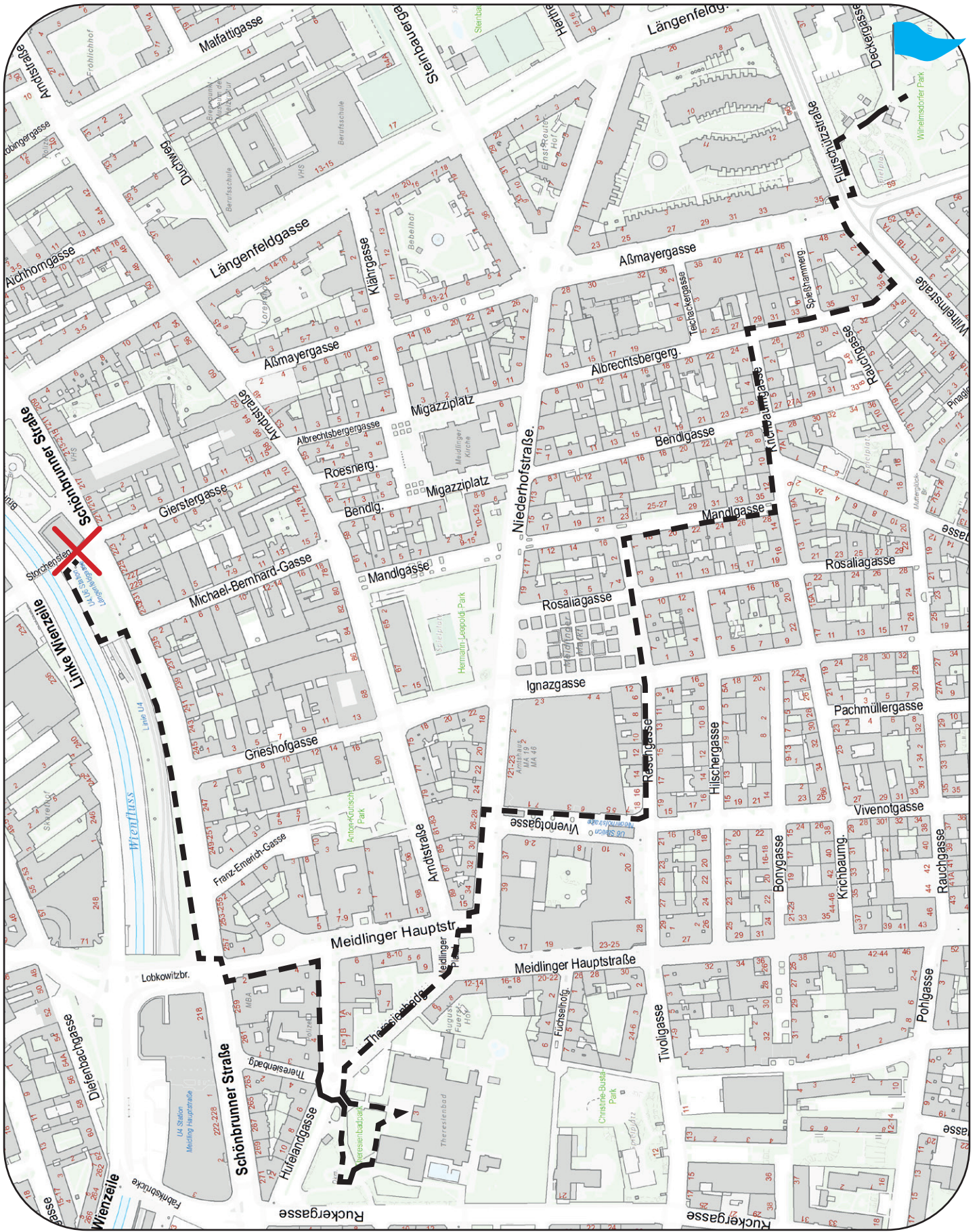
## Weitere Angebote rund um die Themen Mobilität, Klima und Gesundheit






- kostenlose Unterrichtsmaterialien, Workshops und Informationen:  
[www.mobilitaetsagentur.at/bildung](http://www.mobilitaetsagentur.at/bildung)
- Newsletter mit aktuellen Angeboten (kostenlose Workshops & Unterrichtsmaterialien zum Besetzen oder Downloaden):  
[www.mobilitaetsagentur.at/anmeldung-newsletter](http://www.mobilitaetsagentur.at/anmeldung-newsletter)



Webseite Grätzl-Rallyes

**Viel Spaß beim Entdecken des Grätzls mit Ihren Schüler:innen!**



 <b>Start:</b> U-Bahn-Station „Längenfeldgasse“, Ausgang „Storchensteg“ Anfahrt: U4, U6, Autobus 12A	 Wegbeschreibung
 <b>Ziel:</b> Spielplatz Wilhelmsdorfer Park Abfahrt: Straßenbahn 62, Badner Bahn, Bus 59A (Station „Aßmayergasse“), 63A (Station „Flurschützstraße/ Längenfeldgasse“)	 Hier müssen die Kinder ein Rätsel lösen.
 Dauer der Grätzl-Rallye: ca. 60 Minuten	 Die eingekreisten Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge am Ende das Lösungswort.

### Infos zu Barrierefreiheit:

Die Tour ist barrierefrei.

## LÖSUNGEN:

Wofür steht der Buchstabe U im Wort U-Bahn?

Richtige Lösung: Untergrund-Bahn (Z) **1**

Die Vorläufer der U-Bahn waren die Pferdetramway (1865) und die elektrische Straßenbahn (ab 1897). In den 1960er-Jahren wurde, um Platz für Autos zu schaffen, die erste Straßenbahnstrecke unter die Erde verlegt. Diese Strecken wurden später für die U-Bahn genutzt.

Die Straße heißt wie der Bezirk. Welchen Namen hat der Bezirk?

Richtige Lösung: MEIDLING **5**

Vergleiche die Wappen. Was fehlt auf dem Bild im Heft?

Richtige Lösung: Mond (N) **12**

Das Zentrum des Wappens zeigt eine aus den Wellen wachsende Nymphe mit silbernen, blau verzierten Kannen. Sie verweist auf die Bedeutung der Heilquellen und des Wienflusses in diesem Gebiet.

Lies den Text. Welche Tiere kommen im Text vor?

Richtige Lösung: Bienen (B) **4**

### Biodiversität in der Stadt

In der dicht bebauten Großstadt finden Insekten normalerweise wenig natürlichen Unterschlupf wie etwa Baumstümpfe. Daher wurde die Artenvielfalt in Wien gezielt gefördert. In den Grünflächen gibt es schöne blühende Pflanzen, die auch Nektar und Pollen für Insekten liefern (z.B. Malven, Flockenblumen oder Kräuter). In Wien gibt es aktuell z.B. 500 verschiedene Wildbienenarten – in Österreich sind es 700.

Das Bad heißt:


Richtige Lösung: THERESIENBAD **11**

Das Theresienbad ist wahrscheinlich das älteste bestehende Bad Wiens. Die Schwefelquellen wurden 1755 entdeckt. Kaiserin Maria Theresia ließ daraufhin ein Badehaus für die Kaiserfamilie errichten. Bald wurde das Bad für die Allgemeinheit zum Kurbad umgebaut. Der Name erinnert bis heute an die Kaiserin.

Was steht unter dem Bild? So heißt ein Teil von Meidling.

Richtige Lösung: Grünberg (Ä) **8**

Wie sieht der fehlende Buchstabe genau aus?

Richtige Lösung:  (T) **10**

Welches Wort fehlt?

Richtige Lösung: MARKTGEBIET **7**

Wie viele Papageien sind es? Achtung, bleibe am Gehsteig!

Richtige Lösung: Fünf (5) **9**

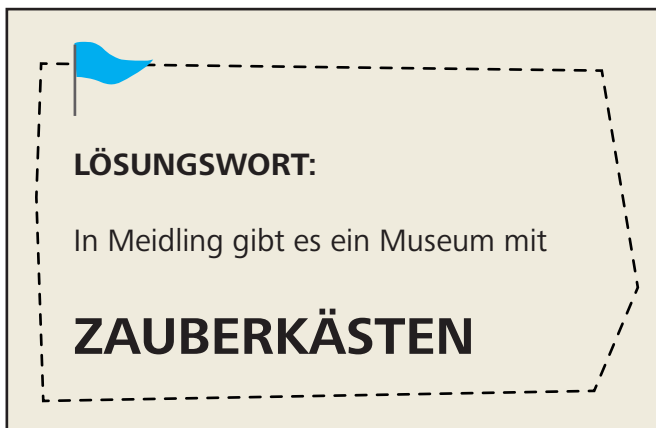
Welche Farbe haben die grünen Teile in echt?

Richtige Lösung: BLAU **2**

Wie heißt das Bild? Ganz unten findest du den Namen. Schreib nur das zweite Wort auf.

Richtige Lösung: HUNDSTURMER **3**

Das Mosaik zeigt die „Hundstürmer Linie“, die ehemalige Stadtgrenze Wiens, die bis 1892 hier entlang der Schönbrunner Straße verlief. Hier wurden Steuern auf Waren eingehoben, die in die Stadt gebracht wurden, zum Beispiel Heu. Im Hintergrund sind vier Grenzwächter zu sehen, die die Grenze überwachen.



Im Zauberkastenmuseum kann man Zauberkästen aus drei Jahrhunderten und aus aller Welt besichtigen.

[www.zauberkasten-museum.at/](http://www.zauberkasten-museum.at/)

**Impressum:**

Medieninhaber & Herausgeber: Mobilitätsagentur Wien GmbH, Große Sperlgasse 4, 1020 Wien

Illustrationen: Büro Band Werbe GmbH

Route & Gestaltung: die BIBLIOTHEKARE

Inhaltliche Überarbeitung: Magdalena Emprechtinger

Grafische Überarbeitung: Stefanie Wagner